

WS61: Das Lange Schwert nach Fiore dei Liberi

26.03.2016 - 01.04.2016



WS 61: Das Lange Schwert

Samstag, den 26.März bis Freitag den 01. April 2016

Was? Die Teilnehmer erlernen Bühnenkampf-Grundlagen für das anderthalbhändig geführte Schwert. Der Workshop folgt dabei Original-Aufzeichnungen des italienischen Fechtmeisters Fiori dei Liberi, die belegen, wie abwechslungsreich, schnell und facettenreich der Schwertkampf des 14. Jahrhunderts war. Schnelle kurze Hiebe, Griffe in die Klinge des Gegners, Ringen mit dem Schwert.

Ziel ? Sichere Umgang mit anderthalbhändig geführtem Schwert für die Bühne. Zertifizierung durch Stage Combat Deutschland und British Academy of Stage and Screen Combat (BASSC)

Lehrer: Enric Ortuno Teacher and Fight Director BASSC (England) und Stage-Combat Deutschland

Wann? 26.03. bis 01.04.2016 (6 1/2 Tage, mindestens 7 Zeitstunden Unterricht pro ganzem Tag)

Wo? Stuttgart, Ort wird noch bekannt gegeben

Wie viel ? 400 EUR. 40 EUR Frühbucher-Rabatt bei Anmeldung vor dem 29. 02. 2016, weitere 40 EUR Rabatt für Mitglieder von Stage Combat Deutschland.

Die Plätze für diesen Workshop sind limitiert.

Die Prüfungsgebühr für Stage-Combat Deutschland ist im Preis enthalten (für die BASSC Zertifizierung entstehen zusätzliche Kosten).

Workshopinhalte



Aus dem Manual von Fiori dei Liberi

Fiori dei Liberi, Ritter und Diplomat im späten 14. Jahrhundert, ist der Nachwelt vor allem durch seine Tätigkeit als Fechtmeister in Erinnerung geblieben. Seine Fechtmanuale, Fior di Battaglia und Flos Duellatorum, gehören neben der Deutschen Schule von Lichtenau und Talhoffer zu den ältesten erhaltenen Lehrbüchern der Europäischen Kampfkunst. Sie bilden die Grundlage dieses Workshops. Wir werden uns sowohl mit überlieferten Fecht-Techniken des Mittelalters als auch mit ihrer Adaption für die Bühne befassen. Dabei spannen wir einen Bogen von den Grundbegriffen

des Schwertkampfes, bis hin zu den Schwerttechniken von dei Liberi. Diese beinhalten unter anderem historische Techniken wie Kampf mit dem halbhändiggeführten Schwert, Griffe in die gegnerische Klinge, Schläge mit dem Pommel, Entwaffnungen, Würfe, Tritte, Kampf gegen mehrere Gegner, das Unterbinden und Überwinden der gegnerischen Klinge. und andere Historische Techniken.

Der Workshop umfasst ca. 45 Stunden Training, inklusive dem Erlernen einer kleinen Choreografie. Der anschließende Test wird von einem externen Lehrer der BASSC England abgenommen.

Zweites Thema: Das Spanische Messer



Kampf mit dem Navaja

Lehrer Enric Ortuno wird im Rahmen des Workshops eine weitere, spannende Waffe vorstellen – das

Spanische Messer. Der Bühnenkampf mit dieser Waffe wird nicht geprüft dient ausschließlich der Freude und Entspannung.

"Navaja: Das Spanische Messer":

In der Napoleonischen Zeit durften die Spanier keine Waffen tragen - bis auf das Klappmesser, das Navaja. Schnell wurde es sehr populär, mit dieser Waffe zu kämpfen. Das gebogene Messer ermöglicht viele gemeine Kampf-Varianten. Wir werden uns mit den überlieferten Messer-Techniken des gemeinen Volkes, der Gauner und der Wegelagerer im 18. und 19. Jahrhundert beschäftigen.

Lehrer



Enric Ortuno lebt in London und arbeitet als , Fight Performer, Fight-Director und Lehrer der BASSC (England) und Stage Combat Deutschland. Als Choreograf hat er unter anderem für das Edinburgh Festival Theater und das London College of Communications gearbeitet.

Im Film war er als Fight Performer für Pirates of the Caribbean 4 und Snow White and the Huntsman engagiert. Als Stage-Combat-Lehrer arbeitet er unter anderem für RADA (London), Birmingham School of Acting, Winter Wonderland Workshop (USA), und Italia Conti Academy of Theatre Arts-

Für wen ist dieser Workshop gedacht?



Das Navaja

Dieser Workshop wendet sich an alle, die sich für Bühnen- und Filmkampf interessieren oder diesen für ihren Beruf benötigen, und natürlich an all diejenigen, die einfach neugierig sind und lernen möchten, wie Kämpfe in Theater und Film funktionieren.

Als Schauspieler oder Schauspielschüler werden Sie früher oder später auf der Bühne oder vor der Kamera kämpfen müssen. Bei einer kampfindensiven Produktion könnten Ihre Bühnenkampfkenntnisse während eines Vorsprechens bei gleichen schauspielerischen Qualifikationen ausschlaggebend sein.

Auch wer kein weitergehendes Interesse an Bühnenkampf hat, wird von diesem Workshop profitieren. Durch die Beschäftigung als Schauspieler mit der Extremsituation des Kämpfens, Überlebens und Sterbens erweitern Sie Ihr darstellerisches Spektrum. Durch die neuen und präzisen Bewegungsabläufe verbessern Sie Ihr Körpergefühl. Darüber hinaus werden Sie bei zukünftigen Produktionen besser erkennen können, wann eine Bühnenkampftechnik Sie als Schauspieler gefährdet.

Bühnenkämpfern, Bühnenkampflehrern, Choreographen und Kampfkünstler aller Stilrichtungen bietet dieser Lehrgang Einblicke in ein andersartiges System. Diese Einblicke werden Ihre eigene Arbeit mit Sicherheit bereichern.

Bühnenkampf-Zertifizierung

Alle großen internationalen Stage Combat Organisationen bieten ihren Schülern die Möglichkeit zur Teilnahme an regelmäßigen Kursen oder kompakten Lehrgängen an, die in einer Prüfung abschließen. Die dabei erlangten Zertifikate machen aus Stage Combat eine nachweisbare Fähigkeit und werden teilweise von englischen und amerikanischen Theatern gewünscht und vorausgesetzt. Die Prüfung erfolgt nach den Regeln von Stage Combat Deutschland.

Bühnenkampf-Prüfung

Es besteht die Möglichkeit, am Freitag, 01.04., eine Prüfung im Bühnenkampf mit dem Schwert abzulegen und die individuelle Leistung von einem professionellen Bühnenkampflehrer/ Kampffregisseur zertifizieren zu lassen. Die Prüfung wird als Video Test von einem BASSC MAster Teacher in England abgenommen. Die Teilnahme an dieser Prüfung ist freiwillig. Die Prüfungsgebühren sind im Workshopbeitrag enthalten und können bei Nichtteilnahme oder Nichtbestehen nicht erstattet werden. Bei Bestehen erhalten Sie ein Zertifikat, das i.A. international anerkannt wird. Die Prüfung wird aufgezeichnet.

Im Verlauf des Workshops lernen Sie die notwendigen Techniken, suchen sich einen Partner für die Prüfung, mit dem Sie gut arbeiten können, lernen die vom Lehrer vorgegebene Choreographie und fügen diese in eine von Ihnen ausgesuchte Szene bzw. einen Dialog ein.

Die von Ihnen ausgewählte Szene kann auf Englisch, Deutsch oder in einer beliebigen anderen Sprache aufgeführt werden. Dies hat keinen Einfluss auf die Bewertung, da der szenische Eindruck ausschlaggebend ist und nicht der Wortlaut. Die Szene kann tragisch oder komisch sein, wichtig ist der emotionale Gehalt, da es schließlich um einen Kampf geht.

Wir möchten darum bitten, 3 Dialoge als Auswahlmöglichkeiten zum Workshop mitzubringen. Diese sollten aus Theaterstücken oder Filmen entstammen, müssen aber im Original nicht unbedingt einem Kampf unterlegt sein. Die Texte sollten einen Konflikt und dessen Eskalation beinhalten.

Die Choreographie für die Prüfung lernen Sie im Verlauf des Workshops. Der Lehrer choreographiert für Sie Übergänge und ein passendes Ende und hilft Ihnen bei der szenischen Umsetzung des Dialogs. Die Szene sollte nicht länger als 3 Minuten sein und darf keine großen Kostümteile oder Requisiten enthalten.

Ablauf der Prüfung

Die Prüfung findet am letzten Workshoptag um ca. 15 Uhr statt. Da es sich um eine Vorführung handelt, sind Ihre Familie und Freunde herzlich eingeladen! Je mehr Zuschauer, desto besser die Stimmung!

Die Ablaufreihenfolge wird spätestens am Vortag festgelegt. Es gibt mehrere Durchlaufproben, damit vor dem großen Tag alle Unklarheiten beseitigt werden können.

Im Verlauf der Prüfung kommen Sie und Ihr Partner auf die Bühne und positionieren etwaige Requisiten. Sie stellen sich dem Publikum und der Kamera vor und nennen Ihre gewählte Szene und Rollen. Danach gehört die Bühne Ihnen!

Die Teilnahmebestätigung

Sie erhalten am Ende des Kurses eine Teilnahmebestätigung von Stage Combat Deutschland.

Da es sich bei Bühnenkampf um eine erlernte Fähigkeit handelt, die sich mit der Zeit verliert, sofern sie nicht geübt und angewandt wird, ist die Gültigkeit der Teilnahmebestätigung auf fünf Jahre beschränkt. Sie kann durch einen Auffrischungsworkshop oder einen Wocheworkshop mit Prüfung erneuert werden.

Stage Combat Deutschland und Stage-Combat.de weisen darauf hin, dass das eine Teilnahmebestätigung, das Bestehen einer Prüfung und das Zertifikat nicht als Berechtigung interpretiert werden können, Bühnenkampf zu unterrichten oder zu choreographieren. Wir haften nicht, wenn andere durch Sie als Lehrer oder Choreograph zu Schaden kommen.

Betrachten Sie diesen Workshop und die Teilnahmebestätigung als den ersten Schritt in ein neues Abenteuer und eine großartige Kunstform!

Voraussetzungen

Dieser Workshop ist geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Da Stage Combat definitionsgemäß zu den darstellenden Künsten gehört und ein Ziel des Workshops eine szenische Vorführung eines Kampfes

ist, ist ein Interesse und Spaß am Schauspiel ebenso unumgänglich.

Der Workshop ist körperlich und mental anspruchsvoll. Man muss jedoch kein Hochleistungssportler zu sein, um erfolgreich mitmachen zu können, aber eine gewisse Fitness macht das Leben leichter.

Sprache

Die Unterrichtssprache ist Englisch, da der Lehrer nicht genug deutsch spricht, um auf deutsch unterrichten zu können.

Wenn Englisch nicht Ihre größte Stärke ist, lassen Sie sich bitte nicht vom Workshop abschrecken. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es wenig Verständigungsschwierigkeiten gibt. Bei Bedarf einfach nachfragen, unser Assistent hilft gerne!

Veranstalter

Dieser Workshop von Stage-Combat.de veranstaltet. Stage-Combat.de ist die Jensen/ Fittkau GbR unter Leitung von Matthias Fittkau und Dörte Jensen.

Bedingungen

Bitte melden Sie sich mit dem unten folgenden Online- Formular an. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Kosten und Fristen: Die Kosten für den Kurs betragen 400 EUR. Eine Anmeldung ist bis zum 14. März 2016 möglich.

Um Ihren Platz zu sichern, ist es notwendig, dass der Unkostenbeitrag innerhalb von 10 Tagen nach Absendung unserer Anmeldebestätigung auf nebenstehendem Konto eingegangen ist. Ist dies nicht der Fall, verfällt Ihr Anspruch auf die Teilnahme.

Eine Abmeldung Ihrerseits muss schriftlich per Post oder E-Mail erfolgen. Falls Sie innerhalb einer Woche nach Anmeldung (spätestens zum 29. Februar 2016) absagen, erstatten wir 100% Ihrer Zahlung. Ansonsten erhalten Sie bei Abmeldung vor dem 14. März 2016 50% des gezahlten Betrags zurück.

Bei einer Abmeldung nach dem 14. März 2016 oder unangemeldetem Nicht-Erscheinen Ihrerseits behalten wir uns vor, den gesamten Beitrag einzubehalten bzw. einzufordern. Sollte der Workshop nicht zustande kommen, werden wir Ihnen dies bis spätestens zum 14. März 2016 mitteilen und im Anschluss alle gezahlten Unkostenbeiträge zurück überweisen.

Rabatte: Um einen Frühbucher-Rabatt von 40 EUR in Anspruch nehmen zu können, muss die Anmeldung bis zum 29. Februar 2016 eingegangen sein.

Um den Mitgliedsrabatt von Stage Combat Deutschland in Höhe von 40 EUR in Anspruch zu nehmen, muss eine Mitgliedschaft bestehen bzw. die Mitgliedsgebühr zeitgleich mit dem Workshopbeitrag auf dem Konto eingehen. Lesen Sie mehr über die Mitgliedschaft/ Stage Combat Deutschland!

Mitgliedsrabatt gewähren wir ebenfalls Mitgliedern anderer anerkannter Bühnenkampfororganisationen (u.a. BASSC, BADC, SAFD, Nordic Stagefight).

Beinhaltet: Im Unkostenbeitrag ist der Verleih der für den Workshop benötigten Waffen inklusiv, sowie eine Teilnahmebestätigung, etwaige Hand-outs, Tee, Kaffee und Kekse.

Mitzubringen: Sportbekleidung und hallentaugliche Sportschuhe mit nicht rutschenden, abriebfesten Sohlen, ausreichend zu trinken, Verpflegung, eventuell Schreibzeug, auf jeden Fall viel gute Laune.

Mindestalter: Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 16 Jahre. Im Falle der Minderjährigkeit benötigen wir die schriftliche Einverständniserklärung eines Elternteils oder gesetzlichen Vertreters.

Haftungsausschluss: Obwohl Stage Combat definitionsgemäß eine ungefährliche Betätigung ist, können Verletzungen nicht ausgeschlossen werden. Die Veranstalter und Organisatoren weisen darauf hin, dass jeder Teilnehmer dieses Workshops auf eigene Verantwortung handelt und dass keine Haftung für Sach- und Personenschäden übernommen werden kann. Wir empfehlen den Abschluss einer Privathaftpflichtversicherung.

Found Objects

Ort: Stuttgart